



Von Peter Suter

Am 24. Februar 2017

Als Dank für die tolle Unterstützung im Bereich Internetauftritt des schleusenverein.ch, wie auch für die fast tägliche Pflege, Weiterentwicklung und Anpassung der Homepage, erhielt Peter Suter eine Reise auf einem Frachter geschenkt...

...da er für seine professionellen Dienstleistungen keine Rechnungen gestellt hatte.

Dass er auf dem Frachter ebenfalls arbeiten musste, nahmen wir an...

...dass ein Vortrag folgen würde erhofften wir natürlich...

<h3>Das Schiff</h3>  <p>Schiffstyp: Koppelverband Motor: 2x Mitsubishi V16 1700 PS 3 x Bugstrahlruder Scania V8 600 PS</p> <p>Bau Jahr: 2009 Länge: 190 m Breite: 11.45m Tiefgang: 3.58 m</p>	<h3>Der Innenbereich der Sjouwer</h3>  <p>Aufenthaltsraum mit SAT .TV Musikanlage und gemütlicher Plauderecke</p> <p>Es gibt 2 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer für Gäste</p>
--	--





Für Peter, begleitet auf der Reise von Gattin Helen, hatte sich ein Traum erfüllt, einmal die Schifffahrt von «oben» zu erleben...

Mit einem Schiff von 190 Meter Länge und 11.45 Meter Breite unterwegs zu sein, ja gar dieses selbst steuern zu können.

40 Mitglieder und Gäste folgten gespannt den Ausführungen und Erlebnissen von Peter Suter, welcher voll im Element, am Steuer des Schiffes war...



2 Radar Anzeigen gleichzeitig im Betrieb,
Monitore für Schiffsdaten, Eintauchtiefe, Gewichtsverteilung,
Tresco Navigation,
8 Bildschirme zur Unterstützung beim Manövrieren,
Steuerung für Hauptmotor und drei Bug / Heckstrahlruder,
Joystick Steuerung für die Ruderanlage,
Steuerung für zusätzliches Bug Ruder,
Anzeige für zwei Hauptmaschinen,
3 Marifoon, Fernsteuerungen für die Kameras und Geräteträger,
und, und, usw...





Die Technik



2 Hauptmaschinen
2 x Mitsubishi V16 1700 PS Turbolader

Vom Steuerstand unabhängige Motorsteuerung

Bug und Heckstrahler



3 Bug und Heckstrahler, Jet Antriebsprinzip mit eigenen Motoren
Scania V8 600 PS pro Strahler

- 2 Mitsubishi V16 Motoren à 1700 PS mit Turbolader
- 2 Steuerstände
- 3 Bug- und Heckstrahler, Jet-Antriebsprinzip je 600 Scania-PS pro Strahler

Kopplung Back und Schiff



Die Schnittstelle zwischen der «Back» und dem Schiff
Mit Kabelverbindung für die Bugsteuerung, Radar etc.

Kies laden in Diersheim



Unendliche 190 Meter

- Erlebnisse an der Lorelei,
- Notstopversuch von der Wasserschutzpolizei begleitet und begutachtet,
- Ein Hotelschiff im Ausbau längsseits überführt,
- Diverse Beladungen und Entladungen
- An- und Abkoppelungen von Back und Schiff,
- Schleusen-, An- und Ablege Manöver,
- Auto auf- und abladen,
- Der Hafen von Rotterdam...

...alles Themen, welche uns gebannt zuhören liessen...

Schiffsferien einmal anders, - Erlebnisse der besonderen Art.



schleusenverein.ch



Der Geburtstag von Elisabeth Morgenthaler konnte auch gefeiert werden...

Herzliche Glückwünsche!

Ein Blumengesteck in einem Schiff, auch als Dank für all die feinen Sachen, welche Elisabeth jeweils mitbringt, überreicht von Jules Kohler.



Grosses staunen



Das sieht ja sehr kompliziert und beeindruckend aus, mit den vielen Gräten!

Da staunte er noch...



Die Ersten Fahrversuche



Jetzt gilt es ernst!
Fahrschule für den «Hobby
Schiffer»!
Auf was habe ich mich da
eingelassen?



Die ersten zaghaften versuche,
das Schiff nach Steuer - und
Backbord zu bewegen.

...und schon selbst am Steuer.



Jetzt fährt der Hilfssteuerermann



Oder etwa doch? Alle sind verschwunden.
Also einfach fahren, geht doch schon flott.

Lieber Peter, wir bedanken uns herzlich für die gelungenen Ausführungen und Erlebnisse, welche uns einen Abend lang mitreisen liessen...

24.02.2017 / RL

